

MOONLINER: Studie für ein neues Nachtbusangebot

Mitwirkung: 2. September bis 18. Oktober 2019

Den Fragebogen in elektronischer Form und sämtliche Beilagen finden Sie auf unserer Website:
www.bernmittelland.ch

Grundlage:

- ▶ Moonliner: Studie für ein neues Nachtbusangebot, Bericht zur Mitwirkung, 30. August 2019

Absender (Gemeinde, Verband, Verein, Partei, TU, u.a.m.):

Regionales Verkehrskonferenz Oberland-West (RVK 5)

Verantwortliche Person: Sandrine Capt

Telefon für Rückfragen: 033 224 04 31

E-Mail-Adresse: s.capt@alpgis.ch

1. Gesamteindruck der Studie Optimierung MOONLINER (Kapitel 1–11)

Ist der Bericht aus Ihrer Sicht inhaltlich verständlich und nachvollziehbar?

Ja Teilweise Nein

Falls «Teilweise» oder «Nein» bitte ausführen:

Die einzelnen Kapitel und Schritte erscheinen nachvollziehbar und auf sich aufbauend logisch. So findet die RVK 5 es beispielsweise folgerichtig, im Prozess auch Nachtnetz-Angebote von anderen Kantonen zu betrachten und das bestehende MOONLINER-Netz Bern mit anderen Regionen und Kantonen zu vergleichen. Auch die Überlegungen und die Berücksichtigung eines Nacht-S-Bahnangebots unterstützt die RVK 5, um das Angebot attraktiver zu gestalten. Teilweise macht es aber den Anschein, dass auf Kosten der Länge und der Einfachheit des Berichts auf gewisse Schlussfolgerungen und Erläuterungen verzichtet wurde. Doch genau diese hätten geholfen, gewisse Schritte besser nachvollziehen zu können. In einem Balken am Ende der Kapitel die wichtigsten Erkenntnisse festzuhalten, was weshalb für die weiteren Schritte berücksichtigt wird, hätte zum Verständnis beigetragen (z.B. Kapitel 5). Teilweise wird dies gemacht, aber nicht konsequent durchgesetzt. So fiel es beispielsweise nicht ganz leicht, die Überlegungen im Kapitel 7 und 8 zu den Varianten und deren Verknüpfungen in den jeweiligen Tabellen sofort nachzuvollziehen. Eine einfachere Darstellung oder Beschriftung im oberen linken Feld der Tabelle hätte da helfen können.

2. Angebotsszenarien (Kapitel 6 und 9)

2.1. Finden Sie die Vertiefung und Fokussierung auf die Angebotsszenarien Bus Plus und Bahn Kurz nachvollziehbar?

Ja Teilweise Nein

Falls «Teilweise» oder «Nein» bitte ausführen:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2.2. Stimmen Sie den folgenden Inhalten im Angebotsszenario Bus Plus zu?

- ▶ Halbstundenraster für Abfahrtszeiten ab Bahnhof Bern

- Ja Teilweise Nein
- ▶ Stundentakt in der Kernagglomeration einführen
- Ja Teilweise Nein
- ▶ Angebotsqualität ausserhalb der Kernagglomeration erhalten
- Ja Teilweise Nein
- ▶ Klare Schnittstelle zwischen Tages – und Nachtangebot um 01.00 Uhr
- Ja Teilweise Nein
- ▶ Netzvorschlag und Linienbeschrieb
- Ja Teilweise Nein
- ▶ Nachtangebot in der Nacht vom Freitag auf den Samstag und vom Samstag auf den Sonntag
- Ja Teilweise Nein

Falls bei einer oder mehreren Inhalten «Teilweise» oder «Nein» angegeben wurde bitte ausführen:

Die RVK 5 ist nicht von allen Fragen gleichermassen betroffen, aber findet sie in ihrer Überlegungslogik richtig.

2.3. Stimmen Sie den folgenden Inhalten im Angebotsszenario Bahn Kurz zu?

- ▶ Stundentakt in vier Korridoren
- Ja Teilweise Nein
- ▶ Anschlusslinien an geeigneten S-Bahnstationen
- Ja Teilweise Nein
- ▶ Ergänzung mit reduzierter Variante Bus Plus
- Ja Teilweise Nein
- ▶ Netzvorschlag und Linienbeschrieb
- Ja Teilweise Nein

Falls bei einer oder mehreren Inhalten «Teilweise» oder «Nein» angegeben wurde bitte ausführen:

5x Ja (Kästchen können nicht angewählt werden)

3. Tarif (Kapitel 7)

Teilen Sie die Empfehlungen der Begleitgruppe auf das Tarifsysteem T5 (Tagestarif mit Nachtzuschlag von CHF 5.-) zu wechseln?

Ja Teilweise Nein

Falls «Teilweise» oder «Nein» bitte ausführen:

Die Anerkennung aller gültiger Fahrausweise wie Libero-Abo oder GA in Kombination mit einem einheitlichen Nachtzuschlag kann dem Nachbusangebot neue Flügel verleihen, weil das Angebot dadurch attraktiver wird und stärker den Bedürfnissen entspricht.

4. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (Kapitel 10)

4.1. Ist für Sie die Höhe der finanziellen Beteiligungen durch die Gemeinden mit der bisherigen Defizitgarantie von CHF 400'000.- vertretbar?

Ja Teilweise Nein

Falls «Teilweise» oder «Nein» bitte ausführen:

Teilweise (Kästchen kann nicht angewählt werden). Da das MOONLINER-Angebot auch bisher mit einer Defizitgarantie durch die Gemeinde eigenwirtschaftlich betrieben wurde, erscheint eine Defizitgarantie auch zukünftig angemessen, um die Kosten des Nachtangebots zu decken. Es wäre aber interessant gewesen, wenn als Vergleich die aktuellen Zahlen der Defizitgarantie aufgeführt worden wären, um die CHF 400'000.- in Relation setzen zu können. Ob aber eine Nachfragezunahme von 25 % über die Jahre realistisch ist, sei dahin gestellt. Auch weil die Nachfrageumlagerung der Einfachheit halber nicht berücksichtigt wurden.

4.2. Ist für Sie die Höhe der finanziellen Beteiligungen durch die Gemeinden mit einer Defizitgarantie von CHF 500'000.- vertretbar?

Ja Teilweise Nein

Falls «Teilweise» oder «Nein» bitte ausführen:

Teilweise (Kästchen kann nicht angewählt werden). Auch eine höhere Defizitgarantie ist wahrscheinlich vertretbar, sofern die aktive Sponsorensuche auch wirklich stattfindet. Es wäre aber interessant gewesen, wenn als Vergleich die aktuellen Zahlen der Defizitgarantie aufgeführt worden wären, um die CHF 500'000.- in Relation setzen zu können.

4.3. Sind Sie mit dem neuen Mechanismus zur Berechnung des Verteilschlüssels für die finanzielle Beteiligung der Gemeinden einverstanden?

Ja Teilweise Nein

Falls «Teilweise» oder «Nein» bitte ausführen:

Ja (Kästchen kann nicht angewählt werden). Der vorgeschlagene Kostenverteilungsschlüssel macht Sinn, da er sich an das Modell zur Finanzierung des öffentlichen Verkehrs im Kanton Bern angewandten Kostenverteilungsschlüssel unter den Gemeinden anlehnt und dem Solidaritätsprinzip entspricht.

5. Weitere Bemerkungen:

Generell findet die RVK 5 die Überlegungen und die Empfehlung der Studie unterstützenswert. Die RVK 5 stellt sich jedoch die Frage, wie das weitere Vorgehen betreffend den separaten Planungsstudien für das Netz Thun angedacht ist, um die Auswirkungen der vorgeschlagenen Änderungen und Optimierungen zu prüfen. Soll die Umsetzung auch mit dem Fahrplan 2022 erfolgen oder mit dem nächsten Angebotskonzept 2026-29? Wer ist im Lead und löst die Planungsstudien aus? Wie sieht die Finanzierung aus? Ausserdem stellt sich die RVK 5 in diesem Zusammenhang die Frage, ob der Rückgang der Fahrgastzahlen ein Problem ist, dass nur im Raum Bern zutrifft, oder ob die anderen Regionen wie Thun oder Biel genauso betroffen sind. In der Abbildung 5 wird ersichtlich, dass die Linie M15 Bern-Thun einer der beiden nachfragestärksten Linien ist (Rückgang der Nachfrage ist aber auch hier beobachtbar). Die RVK 5 findet es wichtig, dass ein Nachtbusangebot besteht, dass keine Erschliessungslücke enthält. Des Weiteren entnimmt die RVK dem Kapitel 11 Empfehlungen, dass die RKBM dem Kanton einen Antrag für die Anpassung der Angebotsverordnung und Verordnung über die Beiträge der Gemeinden an die Kosten des öffentlichen Verkehrs gestellt hat. Die RVK 5 bittet darum, über die Ergebnisse informiert zu werden. Ausserdem ist es für die RVK 5 auch von Interesse, was die Abklärungen mit dem Tarifverbund Libero über die Aufnahme der NLG ergeben. Auch hier bittet die RVK 5 darum, auf dem Laufenden gehalten zu werden.

Bitte senden Sie den Fragebogen und allfällige Beilagen **in elektronischer Form** bis zum **18. Oktober 2019** an: verkehr@bernmittelland.ch

Besten Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!